Traumfänger beim Weihnachtsvarieté

Entspannung mit ästhetischen Artisten

Die Traumfänger sind beim Weih-nachtsvarieté auf der Rantastic Klein-kunstbühne unterwegs. Zwei verspielte, liebenswert komische Sandmänner ent-führen in die wunderbare Welt des Un-terbewussten. Sie gehen durch das Pu-blikum und angeln Träume. Mit dem Netz von den Köpfen des Publikums ge-fangen und mit der Feder abgestaubt,



DIE "TRAUMFÄNGER" entführen in die wunderbare Welt des Unterbewussten.

vor allem die Herren mit weniger Haaren sind beliebte Opfer der beiden Komiker, die ihre Scherze treiben und das Publikum so sanft in eine verzauberte Welt mitnehmen.
Unter dem Motto "Traumfänger" steht das diesjährige Rantastic Weihnachts-Dinner-Variete das vom zweiten Weihnachtsfeiertag bis Silvester das Publikum verzaubert. Eingestimmt durch ein Vier-Gänge-Memi, bei dem die Geschmacksnerven durch raffiniert-harmonische Kompositionen perfekt zur Fantasie angeregt werden, geht es nahtlos zum abwechslungsreichen Varietel-Programm über, das in diesem Jahr mittels vorgezogener Bühne vor

biber, das in diesem Jahr mit-tlels vorgezogener Bühne vor-wiegend mitten im Publikum stattfindet. Unter der Regie von Karl-Heinz Helmschrot breiten sich vor den Zuschauern die fantastischen Farben des mo-dernen Varietes und des jun-gen Zirkus aus. Die Künstler entführen mit ihren atembe-raubenden Vorführungen in die Welt des Traums und bie-ten so nach eigenen Angaben einen Traum-Trip und nach-haltigen Kurzurlaub für die Sime.

Sinne.
Faszinierend ist die Fingerfertigkeit von Jongleur Jochen Schnell. Er lässt seine



NATALIE WECKER und Jakob Vonau präsentieren Luftakrobatik und Partnerakrobatik. Fotos: Ottmüller



Japanische Kreiselkunst, Ringjonglage, Boulemanipulation so locker und leicht von der Hand gehen, dass man erst im Nachhinein realisiert, welches Können hinter seiner flockigen Nummer steckt. Mit den Jonglageringen zeichnet er sehöne Bilder und auch die Kreiseltechnik findet schnell Liebhaber im Publikum.

nik findet schneil Liebnaber im Publi-kum.
Natalie Wecker fasziniert mit ihren Handständen, die sie alleine oder in ei-einer Partnerakrobatik zeigt. Die kleine Artistin ist ein Kraftpaket und verbin-det perfekte Körperbeherrschung mit graziler Akrobatik. Die Zuschauer sind

begeistert. Jakob Vonau ist ihr Gegen-part. Am Seil zeigt er kraftvolle Luft-akrobatik und produziert schöne Figur-ren in der Partnerakrobatik. Immer wie-der faszinierend fürs Auge ist die Anti-podenjonglast die bunten asiatischen Schirme tanzen und bringt mit ihren Füßen und Händen Tücher zum Kreisen. Sie ist der Farbtupfer in den fast aus-schileßlich in Weiß und Creme gehalte-nen Traumsequenzen. Luftig geht es beim Duo "High Society" zu, das am Duotrapez hoch über den Köpfen der Zuschauer am Trapez oder den Vertikal-

tüchern wunderschöne Bilder in den Nachthimmel zeichnet. Regisseur Karl-Heinz Helmschrot und Matthias Hille lockern mit ihrer Pantomime, Objekt-Theater und Musik die Show auf und liefern leicht chaotische und verrückte Übergänge und den roten Faden der Varieté-Show.

Das diesjährige Varieté ist eine faszinierende Vorführung mit ästhetischen Artisten, die in die Welt des Traums entführen. Ideal zum Abschalten zwischen den Jahren. Das Weihnachts-Varieté findet noch bis Silvester im Rantastie statt.